

Ausgabe 17
Weihnachten 2017

MITTENDRIN

Magazin der CDU Rendsburg-Eckernförde

FROHE WEIHNACHTEN &
ALLES GUTE FÜR DAS NEUE JAHR!

RÜCKBLICK

Bundestagswahlkampf 2017

DANK FÜR LANGJÄHRIGES ENGAGEMENT

Mitgliederehrung

CDU BREDEBEK

Feriengarten im Sommer 2017

INHALT



AKTUELLES

- 2 ... aus Berlin
- 6 ... aus dem Kieler Landeshaus

AUS DEM KREISVERBAND

- 8 Rückblick: #BTW2017
- 10 Ehrung langjähriger Mitglieder

KOMMUNALES

- 12 Aus dem Kreishaus
- 16 KPV wählt neuen Kreisvorstand



UNSERE VEREINIGUNGEN & ORTSVERBÄNDE

- 17 JU nimmt inhaltliche Arbeit in den Fokus
- 21 Reimer Böge bei der CDU Westerrönfeld
- 22 Bredenbeker Feriengarten im Sommer 2017



INTERNES

- 1 Editorial
- 24 Termine

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

CDU Rendsburg-Eckernförde
Paradeplatz 10 | 24768 Rendsburg
Tel.: 04331 1416-0
cdu-rd-eck.de | info@cdu-rd-eck.de

VERANTWORTLICH

Kreisvorsitzender Johann Wadephul
Kreisgeschäftsführer Tim Albrecht
REDAKTION
Tim Albrecht, Sabine Christiansen

SATZ/LAYOUT

Katrin Albrecht
Sie möchten eine Anzeige im **MIT-TENDRIN** veröffentlichen? Wenden Sie sich an die Kreisgeschäftsstelle.

BILDER

CDU, außer: Umschlag: pixabay.com, S. 2: Laurence Chaperon (Dr. Johann Wadephul), S. 5: Staatskanzlei Schleswig-Holstein, Presse- und Informationsstelle der Landesregierung (Ministerpräsident Daniel Günther 07/2017, CC BY-SA 4.0), S. 6/7: Gerd Seidel (Plenarsaal im Landeshaus Schleswig-Holstein Kiel, CC BY-SA 3.0), S. 14: Monika Tewes (Teilnehmer Reise Senioren-Union), S. 21: Elke Hielscher (Reimer Böge in Westerrönfeld)



Liebe Lesenden und Leser,

das Wahljahr 2017 neigt sich dem Ende zu und damit für die CDU Rendsburg-Eckernförde ein sehr erfolgreiches Jahr. Den positiven Schwung aus der gewonnenen Landtagswahl im Mai haben wir für den Bundestagswahlkampf im August und September nutzen können und ich freue mich immer noch sehr darüber, dass unsere CDU in allen Städten und Gemeinden die Nase vorn hatte. Es erfüllt mich mit großem Stolz, was die Ortsverbände alles auf die Beine gestellt haben und wie wir gemeinsam um jede Stimme gekämpft haben!

Das alles stimmt mich sehr zuversichtlich für die vor uns liegende Kommunalwahl am 6. Mai 2018 – für viele von Ihnen die wichtigste Wahl! Gerne bin ich bereit, Sie

bei Tür-zu-Tür-Aktionen, an Wahlkampfständen und auf Veranstaltungen zu unterstützen. Ich bin sicher, dass wir auch diesen Wahlkampf gemeinsam erfolgreich bestreiten werden.

Doch lassen Sie uns zuvor die Weihnachtszeit nutzen, um ein paar besinnliche und entspannte Tage im Kreise unserer Familien zu verbringen und Kraft zu schöpfen für das kommende Jahr. Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr 2018.

*Hochachtungsvoll
Dr. Johannes Heide*

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE PARTEIFREUNDE,

„Wir tragen gemeinsam Verantwortung für unser Land. Mit der Wahl hat das Volk entschieden, damit müssen wir als Gewählte nun verantwortlich umgehen.“ In der ersten Plenarsitzung des Deutschen Bundestags nach seiner Konstituierung forderte Bundestagspräsident Dr. Wolfgang Schäuble die Parteien zu Kompromissbereitschaft auf. Zwei Tage zuvor waren die Jamaika-Sondierungen ergebnislos beendet worden.

Der Abbruch der Sondierungsgespräche durch die FDP ist mir aus fachlicher Hinsicht nicht verständlich, da wesentliche Forderungen der FDP hätten durchgesetzt werden können, wie z. B. die Abschaffung des

Solidaritätszuschlags. Uns war von Anfang an klar, dass sich Verhandlungen zwischen vier Parteien (CDU, CSU, FDP und Grüne) schwieriger gestalten und eine größere Herausforderung darstellen. Dennoch war ein Jamaika-Bündnis von uns favorisiert, zumal sich die SPD schon auf die Oppositionsrolle festgelegt hatte. Die Chancen, eigene programmatische Vorstellungen umzusetzen, sind im Falle einer Regierungsbeteiligung größer als von der Oppositionsbank heraus. Das mag im Falle einer Minderheitsregierung sicherlich anders sein. Die CDU hält diese Option jedoch nicht für erstrebenswert. Und die Entscheidung über das Zustandekommen einer Minderheitsregierung oder doch Neuwahlen liegt beim Bundespräsidenten.

Unser Ziel bleibt nach wie vor die Bildung einer Regierung mit klaren Mehrheitsverhältnissen. Das ist nicht nur unsere Erwartung,



sondern auch die unserer europäischen Nachbarn. Auch Europa erwartet ein starkes Deutschland mit einer stabilen Regierung! Das bedeutet klare und keine wechselnden Mehrheitsverhältnisse! Die ständige Duldung derer, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, durch eine andere oder mehrere Parteien schafft keine verlässliche Grundlage. Das erreicht man nur durch einen Koalitionsvertrag, der von vornherein auf einer parlamentarischen Mehrheit fußt.

Wann und ob wir dieses Ziel erreichen ist derzeit ungewiss. Die bisherige Bundesregierung bleibt geschäftsführend im

ist jedoch, dass man miteinander spricht! Im Vorfeld möglicher Gespräche rote Linien zu ziehen und Hürden aufzubauen, die der Gesprächspartner nur schwer überwinden kann, ist dabei allerdings kontraproduktiv. Denn auch für die CDU ist klar, dass es Ziele gibt, die sich in einer Koalition mit der SPD niemals werden umsetzen lassen. Einen Haushalt ohne Neuverschuldung zu beschließen, war mit der SPD die vergangenen vier Jahre ohne große Probleme möglich, unser Wunsch, dass auch Schulden zurückgezahlt werden, hingegen nicht. Ebenso sollte für die

Regieren ist besser als Nicht-Regieren!

Amt. Im Januar wird sich der Bundestag voll konstituieren und alle Ausschüsse einsetzen. Das Parlament erhält somit seine volle Einsatzfähigkeit. Die CDU Deutschlands wird sich weiterhin mit aller Kraft für die Bildung einer neuen Regierung einsetzen. Wir scheuen gewiss keine Neuwahlen, jedoch können die Bürgerinnen und Bürger zu Recht erwarten, dass wir mit dem vorhandenen Wahlergebnis konstruktiv arbeiten.

Eine erneute große Koalition mit der SPD war von uns keine Wunschkoalition, für die wir im Wahlkampf geworben hätten, obwohl die Zusammenarbeit mit der SPD in der letzten Legislaturperiode überwiegend gut war. Trotzdem werden Sondierungen mit der SPD nicht zwangsläufig in Koalitionsgesprächen münden. Wichtig

SPD klar sein, dass eine Bürgerversicherung mit uns nicht zu machen ist – die Abschaffung der Privatversicherung ist auch verfassungsrechtlich bedenklich.

Koalitionsverhandlungen sind immer Kompromissveranstaltungen. Es gibt aber Punkte, wo eine Partei sagen können muss: „Über diese Hürde können wir nicht springen.“ Wichtig ist, dass man sich trotz Differenzen auf die Aspekte konzentrieren und besinnen kann, in denen Einigkeit herrscht. Ein guter erster gemeinsamer Grundkonsens wäre: „Regieren ist besser als Nicht-Regieren“!

Dr. Johann Badepuhl

LIEBE LESERINNEN UND LESER, LIEBE PARTEIFREUNDE,

ein erfolgreiches Jahr für die CDU Schleswig-Holstein neigt sich dem Ende entgegen. Gerne möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich für Ihre Unterstützung und Ihren Einsatz für unsere CDU bedanken. Der großen Geschlossenheit unserer Landespartei und der Motivation unserer Mitglieder sind der Erfolg bei der Landtagswahl und ein gutes Abschneiden unserer Kandidaten bei der Bundestagswahl zu verdanken.

Gemeinsam ist uns der Wechsel im Land gelungen. Wir in Schleswig-Holstein haben gezeigt, dass eine Koalition von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP möglich ist. Dabei ist Jamaika bei uns im Land weit mehr als der kleinste gemeinsame Nenner. Unsere Jamaika-Koalition ist ein echtes Zukunftsprojekt für Schleswig-Holstein. Gemeinsam packen wir an, um unserem Land eine neue Dynamik zu geben. Umgehend haben wir uns an die Arbeit gemacht und bereits in den ersten 100 Tagen der neuen Landesregierung zentrale Vorhaben unseres Koalitionsvertrages auf den Weg gebracht und wichtige Wahlversprechen umgesetzt.

Wir haben die Rückkehr zum Abitur nach 13 Jahren auf den Weg gebracht, die Schließung kleiner Polizeistationen gestoppt, die Abschaffung der Pflicht zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen angeschoben und beim Ausbau der Verkehrsinfrastruktur mehr Druck gemacht.

Diesem Einsatz ist beispielsweise zu verdanken, dass der Bund seine Zusage für den sechsspürigen Ausbau der Rader Hochbrücke gegeben hat. Als Jamaika-Koalition nehmen wir uns den drängenden Zukunftsfragen unseres Landes an. Wir werden uns den Herausforderungen bei der Digitalisierung stellen, den Breitbandausbau beschleunigen, ein einheitliches digitales Verwaltungsportal einführen und die Landesverwaltung zum Vorreiter der Digitalisierung machen. In Schleswig-Holstein bewegt sich wieder was.

Ich bin fest davon überzeugt, dass wir als CDU im Land und im Bund nur dann dauerhaft erfolgreich sein können, wenn wir Antworten auf die Herausforderungen der Digitalisierung, des Fachkräftemangels, der Bildung und des Klimawandels geben können. Nur so wird es uns gelingen, auch das Vertrauen der Menschen zurückzugewinnen, die sich bei den letzten Wahlen nicht für die CDU entschieden haben.

Mit der Kommunalwahl am 6. Mai 2018 steht uns als CDU im Land bereits die nächste Herausforderung bevor. Keine Wahl ist für die Demokratie in unserem Land und für unser tägliches Miteinander so entscheidend wie die Kommunalwahl. Mit rund 4.500 Kommunalpolitikern aus unseren Reihen trägt keine Partei in Schleswig-Holstein so viel Verantwort-

tung wie die CDU. Wir sind die Heimatpartei. In vielen Gemeinden, Städten und Kreisen im Land setzen sich CDU-Mitglieder als Gemeindevertreter, Ratsleute oder Kreistagsabgeordnete tagtäglich für ihre Region, für die Menschen in ihrer Heimat ein.

Wir als CDU stehen dabei für selbstbewusste und eigenverantwortliche kommunale Selbstverwaltungen. Wir wollen, dass die Menschen vor Ort möglichst viel selbst entscheiden können und direkt Verantwortung für ihre Region tragen. Das zeichnet unsere Politik aus. Wir wollen, dass die Kommunen mit einer auskömmlichen Ausstattung ihre Aufgaben wahrnehmen können. Daher werden wir den kommunalen Finanzausgleich auf eine gerechtere und aufgabenbezogene Grundlage stellen. Den Städten und Gemeinden werden wir beim Ausbau der Betreuungsqualität in den Kindertagesstätten und der Kita-Finanzierung unter die Arme greifen und dafür sorgen, dass die Kommunen im Land noch familienfreundlicher werden. Darüber hinaus verlängern wir die Konsolidierungshilfen für finanzschwache Kommunen und setzen mit den zusätzlichen Geldern für die Sportstättenförderung und die Schulbausanierung Schwerpunkte, die den Kommunen wichtige Investitionen ermöglichen.

Mit unserer motivierten Basis und unseren engagierten Kandidatinnen und Kandidaten bin ich fest davon überzeugt, dass wir unseren Platz als stärkste politische Kraft im Land verteidigen und die

Kommunalwahl gewinnen werden. Lassen Sie uns in den kommenden Monaten gemeinsam anpacken für unsere Heimat!

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2018.

Jan Bünning



LIEBE MITGLIEDER DER CDU RENDSBURG-ECKERNFÖRDE,

während im Bund der Weg nach Jamaika ein Irrweg war, arbeitet das schwarz-gelbgrüne Bündnis an der Kieler Förde konstruktiv zusammen. So hat die Koalition direkt nach der Sommerpause nicht nur den Meinungsunterschieden im Bundestagswahlkampf ohne Probleme getrotzt, sondern auch Kernforderungen aus dem Landtagswahlprogramm der CDU, wie z.B. die flächendeckende Rückkehr zum Abitur nach neun Jahren an Gymnasien, umgesetzt.

Auch darüber hinaus bewahrheiteten sich die Befürchtungen der Opposition, der Koalitionsvertrag sei zu unkonkret und die Regierung würde somit schon bei kleinsten inhaltlichen Differenzen auseinanderbrechen, nicht. So konnte man z.B.



beim potentiellen Konfliktthema „Glyphosat“ über die Fraktionsgrenzen hinweg einen guten Kompromiss erzielen. Dazu erklärt der Landtagsabgeordnete Hauke Göttisch: „Auch wenn Glyphosat erwiesenermaßen nach der Bundesanstalt für Risikoforschung nicht

krebserregend ist, lehnt der Verbraucher Verunreinigungen welcher Art und Konzentration grundsätzlich ab. Somit sollte, wie bereits im Koalitionsvertrag festge-

legt, Seite an Seite mit den Bauern grundsätzlich eine Reduktion von Pflanzenschutzmitteln angestrebt werden.“

Aber auch die wirtschaftliche Zukunft unseres Landes wird von der Jamaika-Koalition gesichert. So waren die Verhandlungen

SECHS MONATE AUF JAMAICA

mit dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) über den sechsspurigen Ausbau der Rader Hochbrücke äußerst erfolgreich, sodass Bundesverkehrsminister Alexander Dobrinth am 11. September 2017 bekannt gab, den geplanten Ausbau durchzuführen. „Dies ist für die Wirtschaft in ganz Schleswig-Holstein, aber vor allem für Unternehmen im Kreis Rendsburg-Eckernförde, ein wichtiges Zeichen. Durch den Ausbau wird nicht nur die Anbindung an den skandinavischen Raum verbessert, sondern auch der nahezu tägliche Stau auf diesem Streckenabschnitt langfristig aufgelöst. Ein echter Standortfaktor für die ganze Region!“, erklärt der parlamentarische Geschäftsführer und verkehrspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion Hans-Jörn Arp.

Noch vor Ende der Sommerpause hat das Kabinett ein neues Rettungsdienstgesetz



auf den Weg gebracht. Mit dem geänderten Gesetz soll den Trägern des öffentlichen Rettungsdienstes (Kreise, kreisfreie Städte) ermöglicht werden, neben Genehmigungen für den Krankentransport auch Genehmigungen für die Notfallrettung außerhalb des Rettungsdienstes zu erteilen. Der Gesetzesentwurf befindet sich zurzeit

Insgesamt arbeitet die Jamaika-Koalition unaufgeregt und sachlich an vielen Zukunftsthemen für Schleswig-Holstein. Ideologische Gräben zwischen Par-



HAUKE GÖTTISCH MDL

in der Verbändeanhörung. Das Kabinett hat in seiner Sitzung im November 2017 erneut mit dem Gesetzesentwurf befasst. Hans Hinrich Neve, gesundheitspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion im Kieler Landtag, äußert sich folgendermaßen dazu: „Durch die Erweiterung der Trägerkompetenzen ermöglichen wir einen flexibleren und zielgerichteten Einsatz von Rettungsdiensten. Ich blicke positiv in die Anhörung mit den Verbänden und bin sicher, dass wir bald ein modifiziertes Gesetz verabschieden können.“



HANS HINRICH NEVE MDL

teien konnten bereits in den ersten Monaten überwunden werden, sodass einer konstruktiven Politik nichts im Wege steht. Endlich werden die Jahre des Stillstands unter der Dänen-Ampel Schritt für Schritt aufgearbeitet und die wichtigen Themen für unser Land angepackt.

Wir blicken auf sechs sonnige Monate auf der Kieler Jamaika-Insel zurück und schauen zuversichtlich in die Zukunft.





Ganz klar: Das persönliche Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern stand im Fokus - ob an der Haustür oder an den Ständen! Doch das war längst nicht alles, denn viele Ortsverbände legten sich richtig ins Zeug und stellten tolle Veranstaltungen auf die Beine. Es wurde viel Rad gefahren und gegrillt: u. a. beim Wahlkampfauftakt in Brodersby, in Hohn (mit Besichtigung des Betonwerks Storm) und in Nortorf. Mit Pferd und Wagen ging es durch Osterrönnfeld und Schacht-Audorf. Beim Grillabend in Neudorf-Bornstein konnten wir über 100 Gäste begrüßen. Und auch unser Wahlkampfabschluss mit

dem Ministerpräsidenten in Rendsburg zog viele Besucher an – es war rundum ein erfolgreicher Wahlkampf,



der trotz aller Anstrengungen viel Spaß gemacht hat!

Am Ende hat sich gezeigt, dass ein Wahlkampf des di-





rekten Kontaktes der richtige Weg ist, um mit den Wählerinnen und Wählern zu sprechen. In Zeiten, in denen viel

es die Menschen, wenn nicht nur die Kandidaten selbst, sondern auch Wahlkampfunterstützer für persönliche Gespräche an der Tür zur Verfügung stehen.

So ist es insbesondere durch den Einsatz der JUNGEN UNION gelungen, an mehr als 10.000 Türen im Kreisgebiet während des Bundestagswahlkampfes zu klingeln und auf diese Weise mit so vielen Wählern ins Gespräch zu kommen wie lange nicht mehr. Erstmals hat die CDU im Kreis Rendsburg-Eckernförde in einem Wahlkampf in jeder einzelnen der 165 Städte und Gemeinden im Kreis gewonnen.



in den sozialen Netzwerken übereinander diskutiert, aber wenig wirklich miteinander gesprochen wird, honorieren



DANKE FÜR IHR ENGAGEMENT

50 JAHRE



Carsten Carstensen

Günter Kohl

Otto Oldach

Rolf-Rüdiger Roeske

40 JAHRE

Kurt Bauer
 Otto Biegemann
 Margareta Bock
 Wolfgang Brasack
 Jens Bülc
 Elisabeth Denker
 Anna Feddersen
 Gerhard Feige
 Klaus Fenger
 Winfred Fischera
 Winfried Fröhlich
 Johann Heinrich Gosch
 Helga Grigoleit
 Gerd Hansen
 Ernst Wilhelm Harder
 Volker Heindl
 Ortwin Höcker
 Gerd Hofmann
 Jörg Hollmann
 Gudrun Hunecke
 Peter Kahle
 Hans-Dietrich Karich
 Walter Kiel
 Christel Klöpfer
 Hans Peter Knuth
 Hans-Heinrich Kohnke
 Horst Krüger
 Rolf Kühl

Klaus Lappenbusch
 Ortwin Liebing
 Alois Manke
 Rüdiger Marquardt
 Heinz Meggers
 Manfred Meggers
 Gerhard Menzel
 Max Mielke
 Hans-Joachim Neelsen
 Peter Nielsen
 Manfred Ninnemann
 Inge Nowrot
 Agi Parker
 Rolf Peters
 Hans Hermann Rathjen
 Anita Reeps
 Hans-Joachim Reese
 Gerhard Reese
 Kurt Reimer
 Antje Reimers
 Klaus Rodde
 Hans-Dietrich Rohr
 Klaus Jürgen Rohwer
 Karsten Rumpf
 Rose-Marie Schemmerling
 Carl Hermann Schleifer
 Klaus Schlüter
 Peter Schoof

Jutta Schuldt
 Gustav Schümann
 Rolf Udo Schwarzkopf
 Otto Sievers
 Karin Sodtke
 Carl-Friedrich Söhrmann
 Jürgen Peter Speck
 Sonja Stöcken
 Ursula Striebich
 Horst Striebich
 Sabina Strzylecki
 Friedrich Suhr
 Gisela Tanck
 Christiane Tepker
 Johann Tiedemann
 Peter Tramm
 Holger Utermann
 Arthur Vogt
 Detlev von Bülow
 Sibylle von Bülow
 Hans-Joachim v. Gersdorff
 Ulrich Wiethaup
 Susanne Wilhelms
 Manfred Wisser
 Günther Wöhlk
 Georg Wüstenberg
 Christoph zu Schleswig-Holstein



25 JAHRE



Heide Bell
Claudius Bock
Günter Bock
Christel Borchardt
Timo Brammer
Caren Dircks
Marko Engeborg
Hildegard Fischer

Sabine Först
Uwe Gast
Paul Gattinger
Matthias Gierke
Jürgen P. Hanke
Karin Kähler
Hans-Heinrich Kohrt
Sönke Lintzen

Inga Marienfeldt
Geert Müller
Edeltraud Neumann
Günther Neumann
Karsten Nowrot
Marion Rumpf
Harald Schneider
Heide Schröder

Eva Schröder
Günter Schumacher
Rainer Schümann
Antje Tang
Rudolf Tang
Andreas Tietzsch

SCHÖNE PÄSSE

Garten-/ Landschaftsbau
Sportplatzbau
Wege-/ Parkplatzbau
Privatgärten
Dachbegrünung



ZIELFÜHRENDE IDEEN FÜR IHREN GARTEN

Eichenallee 6 · 24589 Nortorf · Tel. 0 43 92 / 91 20 0 · rumpf@rumpf-galabau.de · rumpf-galabau.de



Die glücklichsten Menschen wohnen in Schleswig-Holstein. Im landesweiten Vergleich dürften die glücklichsten Menschen im Kreis Rendsburg Eckernförde wohnen, denn hier hat die CDU-Kreistagsfraktion für einen schuldenfreien Haushalt und neue Investitionsschwerpunkte gesorgt.



MANFRED CHRISTIANSEN

KREISHAUSHALT SANIERT - NEUE FÖRDERPROGRAMME AUFGELEGT

„Dank einer gelungenen Haushaltskonsolidierung schaffen wir Investitionsspielräume zum Ausbau unserer Infrastruktur und verbessern die Daseinsvorsorge für die Menschen und besonders auch für die junge Generation. Die niedrigste Kreisumlage in Schleswig-Holstein eröffnet den kommunalen Haushalten im Kreis neue Investitionschancen“, betonte Manfred Christiansen, Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion, und meinte weiter: „Mehr Geld will die CDU im nächsten Jahr für Straßen, Personal, Kindertages- und Sportstätten und im Kultur-, Sozial- und Digitalbereich einsetzen. Die imland-Klinik wird ebenso weiter gefördert wie auch die notwendige Erhöhung der Personalkosten vorgenommen, um die Schlagkraft der Kreisverwaltung zu erhöhen“, betonte der Fraktionsvorsitzende.

Christiansen hob die Verdienste des CDU-Kreisvorsitzenden Dr. Johann Wadehul MDB hervor. Er habe im Bundestag durch die kommunalfreundliche Haushaltspolitik des Bundes in den letzten Jahren mit dafür gesorgt, dass der Kreishaushalt sich positiv entwickeln konnte.

FÖRDERUNG IN BRENNPUNKTEN

Im Jugendhilfebereich unterstützt die CDU weiter die Förderung der Kindertagesstätten auch in 2018 mit 2,6 Mio. Euro. Die Tagespflege soll gestärkt und die Zuschüs-

se für die Familien erhöht werden. Für bestimmte Arbeitsgebiete innerhalb der Kreisverwaltung sollen 500.000 Euro zusätzlich für das Personalbudget zur Verfügung gestellt werden, vornehmlich in den Bereichen Gesundheit, Veterinär, Digitalisierung, Hilfeplanung/Eingliederung und Schülerbeförderung/ÖPNV. Für die Suchtberatung ebenso wie für die Fortführung des Projektes Kontrazeptiva und für eine Anschubfinanzierung des Vereins Helferinnen werden Gelder zur Verfügung gestellt. **SPORTSTÄTTENFÖRDERUNG NEU AUFGENOMMEN**

Die CDU-Kreistagsfraktion befürwortete die finanzielle Förderung der Sanierung vereinseigener Sportstätten. Der Kreissportverband beziffert den Sanierungsstau bei den vereinseigenen Sportstätten auf 2,1 Mio. Euro. Bis 2020 sollte sich der Kreis mit 500.000 Euro an der Sanierung beteiligen. Weiter sollen auch die Musikschule Rendsburg e.V., die Schulsozialarbeit an den drei Förderzentren des Kreises sowie die Kulturstiftung im Kreis gefördert werden. „Wir werden unsere Vorschläge und die Verwaltungsvorlage zum Kreishaushalt intensiv mit den anderen Fraktionen abstimmen und hoffen im Kreistag auf eine breite Mehrheit für unsere Vorschläge für einen ausgeglichenen Haushalt“, betonte Manfred Christiansen abschließend.

ARVID HAGGE BLEIBT JU-ORTSVORSITZENDER IN RENDSBURG

Auf dem Ortsverbandstag der Jungen Union Rendsburg und Umgebung wurde Arvid Hagge in seinem Amt als Vorsitzender bestätigt. Dem weiteren Vorstand gehören an: Torben Nielsen, Morten Nielsen (Stellvertreter), Johanna Riecken (Schatzmeisterin), Dörthe Rathjen (Mitgliederbeauftragte), Norman Liebke, Mathis Clausen, Leon Schwark und Laura Hannig (Beisitzer).

Als besondere Gäste konnte die Junge Union den Landtagsabgeordneten Hans Hinrich Neve und einige Vorsitzende der umliegenden CDU-Ortsverbände begrüßen. Hans Hinrich Neve führte die Teilnehmer durch die Sitzung und hielt einen interessanten Vortrag über die aktuellen Entwicklungen in der Jamaika-Koalition.

„Wir wollen, gerade im Hinblick auf die Kommunalwahl 2018, mehr junge Menschen durch politische Forderungen und Diskussion für Politik begeistern“, so Hagge. Die JU formulierte daher einen Antrag mit verschiedenen Forderungen aus allen Bereichen, die die JU als elementar für die nächste Kommunalwahl ansieht und in das CDU-Wahlprogramm einbringen möch-

te. Neben einigen Verkehrsbauprojekten in der Innenstadt fordert die Junge Union eine höhere Förderung von Schüleraustauschen in Rendsburgs Partnerstädte und einen Neubau der städtischen Feuerwache.

Im kommenden Jahr will der Ortsvorstand zur Kommunalwahl den Wahlkampf aktiv mitgestalten und die CDU-Ortsverbände unterstützen. „Als besonderen Höhepunkt des Jahres 2018 freuen wir uns auf unsere Feier zum 60-jährigen Bestehen im September. Die Planungen dazu werden wir im Januar beginnen“ berichtete Hagge abschließend.



DER NEUE VORSTAND DER JU RENDSBURG



bodenthien
Elektrotechnik



Elektroinstallation •
Elektromotoren •
Netzwerktechnik •
Kommunikationstechnik •
Alarmanlagen •
Brandmeldeanlagen •
Torantriebe •

Wollinstraße 8
24782 Büdelsdorf

Telefon 04331/ 311 71
Telefax 04331/ 379 99

info@bodenthien.de
www.bodenthien.de

SENIOREN-UNION AUCH 2017 POLITISCH ERFOLGREICH

Die Landtagswahl prägte in diesem Jahr unsere Vorstandsarbeit. Im Konzert mit dem Landesvorstand der Senioren-Union hatten wir uns durch seniorenrelevante Anträge an der Ausarbeitung des CDU-Landtagswahlprogramms beteiligt. Im Prinzip wurden alle unsere Anträge angenommen, wenn auch manchmal mit anderen Formulierungen oder an anderer Stelle im Wahlprogramm. Das Erfreuliche daran ist, dass sich selbst im Koalitionsprogramm der

CDU-geführten Jamaika-Landesregierung unsere Anliegen aus dem Landtagswahlprogramm wiederfinden. Unsere beiden Forderungen, dafür zu sorgen, dass keine bzw. geringere GEMA-Gebühren für private und politische Veranstaltungen erhoben werden und auch mehr deutsche Schlager im NDR 1 Eingang finden sollten, fanden leider keinen befürwortenden Eingang in den Jamaika-Koalitionsvertrag.

Was noch zu vermelden ist: Wir geben



MÜHSELIGE ABFALLTRENNUNG LOHNT SICH

Der Regionalverband Mittelholstein der Senioren-Union stattete unter der Leitung seines Vorsitzenden Reimer Tank der Abfallwirtschaftsgesellschaft Rendsburg-Eckernförde einen Besuch ab. Dass das Firmenlogo AWR heute nicht nur als Kürzel der Gesellschaft dient, sondern auch für Abfall – Wertstoff – Ressource steht, davon konnten sich alle Teilnehmer überzeugen. „Vom Abfall zur Ressource“ war Thema des einführenden Referates des Geschäftsführers Ralph Hohenschurz-Schmidt. Alles was man sich entledigen wollte, wurde bis 1990 noch unsortiert und unverwertet auf Deponien gebracht. Heute unvorstellbar.

Als 2015 die Biotonne bundesweit per Gesetz eingeführt wurde, feierte sie im Kreis Rendsburg-Eckernförde bereits ihren

zwanzigsten Geburtstag. Auf freiwilliger Basis hatten 50 % der Haushalte schon eine Biotonne. Dass heute Bioabfall nicht nur kompostiert wird, sondern der Kompost den Standard für die Ausbringung in der biologischen Landwirtschaft erreicht, davon konnten sich die Besucher beim Rundgang überzeugen. Die Hobbygärtner unter den Besuchern waren begeistert von der Qualität des Kompostes und die Techniker von den Anlagen zur Gewinnung von Strom und Wärme aus dem Biogas.

Aus den Restabfällen Wertstoffe zum Recyclen herausholen und was übrig bleibt zu einem hochwertigen Brennstoff verarbeiten, wird in der AWR optimal umgesetzt. Wertstoffe werden separiert und damit als Ressource nutzbar gemacht. Der Restmüll-

unsere politische Forderung, dass das Jakobskreuzkraut durch landespolitische Order vor seiner Blütezeit dreimal gemäht werden muss, nicht auf. Der Sommerhoni darf nicht länger durch dieses Kraut vergiftet werden. Minister Habeck, den wir in der Vergangenheit mehrere Male angeschrieben haben, hat, unseres Wissens nach, bislang nichts veranlasst, obwohl das Mähen vor der Blüte im Koalitionsvertrag steht!

Als nächstes großes Thema hat unsere Vereinigung sich die Rentenproblematik vorgenommen und baut darauf, dass die Senioren-Union zusammen mit dem Vorsitzenden des Kreisverbandes der Senioren-Union Stormarn Jens-Uwe Ehrlich Vorschläge entwickeln kann, die einen Aufbruch in der Rentenpolitik provozieren.

Natürlich fand in diesem Jahr auch wieder eine fünftägige Reise der Senioren-Union statt. Sie führte uns im Oktober über Schwerin nach Potsdam, Wittenberg und

Magdeburg. Zurück ging es dann über Ludwigsburg und den Reiterhof Redefin. Der Tag in Wittenberg war im 500. Reformationsjahr ein besonderer Höhepunkt der Reise. Er bot die Chance, das Bewusstsein unserer christlichen Wurzeln zu stärken. Die Errungenschaften der Reformation Gewissensfreiheit, Meinungsfreiheit und Rechtsstaatlichkeit sind das kulturelle Erbe, von dem auch unsere Kanzlerin Angela Merkel drei Wochen später in Wittenberg bemerkte, dass dieses Erbe auch für die Zukunft erhalten werden muss. Sie schloss ihre Rede mit den Worten: „Daran sollten wir spätestens wieder denken, wenn wir in der kommenden Weihnachtszeit ‚Vom Himmel hoch da komm ich her‘, Luthers Lied mit seinen 15 Strophen, singen.“

Im Sinne der Worte unserer Kanzlerin wünscht die Senioren-Union Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

anteil wird geringer und damit die teuerste Variante, die „Beseitigung“, vermieden. Deshalb zahlen die AWR-Kunden heute weniger für die Abfallentsorgung als 1995! Hohenschurz-Schmidt konnte alle Besucher überzeugen: Der Weg, immer weniger zu wirklichem Abfall werden zu lassen und immer mehr als Ressource hochwertig zu nutzen, ist der richtige Weg in die Zukunft.

Die Trennung der Wertstoffe im Haushalt zur Qualitätssteigerung und die Nutzung des Biokompostes schrieben sich alle Besucher auf die Fahnen. Darüber hinaus erfreute der leckere Kuchen aus der betriebseigenen Küche. Man dankte Ralph Hohenschurz-Schmidt und Reimer Tank für den ermöglichten Besuch der AWR.



DIE SENIOREN-UNION MITTELHOLSTEIN ZU BESUCH BEI DER AWR



LANDRAT DR. SCHWEMER ZU GAST BEI DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER KPV

KREIS-KPV WÄHLT NEUEN VORSTAND

Auf ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung hat die Kommunalpolitische Vereinigung der CDU Rendsburg-Eckernförde ihren Vorstand neu gewählt: Vorsitzender bleibt Guido Wendt (Sehestedt) und auch die stellvertretenden Vorsitzenden Christiane Ostermeyer (Owschlag) und Thomas Kahle (Kronshagen) wurden wiedergewählt. Beisitzer sind Gunnar Bock (Fleckeby), Hendrik Geilenkirchen

(Bordesholm), Detlef Götsche (Osterönfeld), Ralf Kaufmann (Rendsburg), Detlef Kroll (Ahlefeld-Bistensee) und Micha Wulf (Büdelsdorf). Christiane Ostermeyer übernimmt zusätzlich die Funktion der Mitgliederbeauftragten.

Ehrengast der Veranstaltung war Landrat Dr. Rolf-Oliver Schwemer, der über die erfolgreiche Haushaltskonsolidierung im Kreis Rendsburg-Eckernförde referierte:

MIT UNTERNEHMERN IM GESPRÄCH

Mit gleich vier erfolgreichen und gut besuchten Veranstaltungen innerhalb weniger Monate hat die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung (MIT) in unserem Kreis unter Führung von Günter Kohl (Westensee) ihren Willen zum Neustart eindrucksvoll gezeigt. Bei einem MIT-Sommer-Empfang stimmte unser Kreisvorsitzender Johann Wadephul 70 Unternehmern im Autoservice Klauza in Felde auf die Bundestagswahl ein.

Vor der Bundestagswahl im September dann lud die MIT zum Unternehmerfrühstück nach Eckernförde ein. Den 35 Teilnehmern stand Johann Wadephul, der auch stellvertretender Landesvorsitzender der MIT in Schleswig-Holstein ist, Rede und Antwort zur Bundes- und Regionalpolitik.

Ein weiteres Unternehmerfrühstück mit über 30 Gästen war der Landespolitik gewidmet. In Nortorf erläuterte der Parlamentarische Geschäftsführer der CDU-Landtagsfraktion, Hans-Jörn Arp, den Wirtschaftsteil des Koalitionsvertrags zwischen CDU, FDP und den Grünen. Arp war am Zustandekommen der Jamaika-Koalition maßgeblich beteiligt und bescheinigte dem Bündnis einen guten Start.

Unbestrittener Höhepunkt des Jahres war das Martinsgans-Essen mit MP Daniel Günther mit mehr als 80 Gästen in Molfsee.

Gleich zu Beginn des neuen Jahres geht es weiter mit einem Unternehmerfrühstück in Rendsburg.



MINISTERPRÄSIDENT DANIEL GÜNTHER WAR EHRENGAST BEIM MARTINGANS-ESSEN DER MIT IN MOLFSEE, BEGRÜSST VOM MIT-KREISVORSITZENDEN GÜNTER KOHL, DER IHM EINE LATERNE FÜR TOCHTER FRIEDA SCHENKTE

Ende 2018 wird der Kreis nur noch 1,4 Millionen Euro Schulden in seinem Haushalt ausweisen – das war die Kernbotschaft des Abends (2007: 40,1 Millionen Euro Schulden)! Erreicht werden konnte dieser Erfolg durch eine große Einigkeit von Politik und Verwaltung. Die Politik hat parteiübergreifend den Kurs der Haushaltskonsolidierung gestützt und konstruktiv mitgestaltet. Trotz steigender Steuereinnahmen blieb man bei den Ausgaben zurückhaltend, bis die eigene Handlungsfähigkeit wiedererlangt werden konnte. Dadurch war und bleibt es auch weiterhin möglich, die Kreisumlage auf einem konstant niedrigen Niveau zu halten. Und das Hauptziel, endlich wieder Investitionen

zu tätigen, kann nun auch umgesetzt werden: geplant sind bislang ein Sonderprogramm zur Straßensanierung von 5,5 Mio. Euro, ein Sonderprogramm „Bildung und Digitalisierung“ von 3,8 Mio. Euro und ein Sonderprogramm zum Klimaschutz von 2,2 Mio. Euro.



JU NIMMT INHALTLICHE ARBEIT IN DEN FOKUS

Nach zwei intensiven und anstrengenden Wahlkämpfen, bei denen wir uns für unsere Kandidaten die Schuhe kaputt gelaufen haben, rückt die Verbandsarbeit in den Vordergrund. Die inhaltliche Arbeit rückt in den Fokus, Neumitgliedergewinnung wurde intensiviert und langsam bricht die Zeit der geselligen Jahresabschlussveranstaltungen an.

Durch die intensive Neumitgliedergewinnung ist es uns gelungen, in diesem Jahr bereits zwei weitere Ortsverbände zu

gründen bzw. zu reaktivieren. Nachdem wir bereits im Februar die Junge Union Kronshagen und Umgebung wiedergründen konnten, ist es uns Anfang Dezember gelungen den Ortsverband Bordesholm neuzugründen.

Natürlich steht auch die Kommunalwahl im nächsten Jahr auf der politischen Agenda. Im gesamten Kreis werden sich im Mai 2018 insgesamt 11 Kandidaten aus den Reihen der Jungen Union zur Wahl stellen und mit unserem stellvertretenden Vorsitzenden Lukas Bremer bewirbt sich sogar ein JU-Kandidat um ein Kreistagsmandat. Damit sich alle Kandidaten intensiv auf den Wahlkampf sowie die Arbeit in den Gemeinde- und Stadträten vorbereiten können, haben wir die „Talentschmiede Kommunalpolitik“ ins Leben gerufen, in der wir unsere Mitglieder in Rhetorik und Grundlagen der Kommunalpolitik schulen. Darüber hinaus setzen wir inhaltliche Akzente. So haben wir auf einem Kreisverbandsausschuss neun Forderungen an das Wahlprogramm der CDU aufgestellt.

CDU Kronshagen

VOLLES PROGRAMM NACH DER SOMMERPAUSE

Der CDU-Ortsverband Kronshagen ist gleich nach den Sommerferien wieder voll durchgestartet.

Am Freitag, dem 1. September, ab 18:00 Uhr konnten wir auf unserem schon traditionellen Grill- und Klönabend auf dem Innenhof der Brüder-Grimm-Schule wieder zahlreiche Gäste aus Kronshagen und dem Umland begrüßen, darunter unseren Landtagsabgeordneten Hauke Göttisch und den Bundestagskandidaten Thomas Stritzl aus Kiel. Trotz eines kurzen und heftigen Regenschauers kurz vor Beginn spielte das Wetter dann mit und wir konnten wieder einen interessanten Abend mit vielen gutgelaunten Besuchern verbringen. Vielen Dank den vielen fleißigen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben!



Im Bundestagswahlkampf luden wir am Sonntag, dem 3. September, ins Bürgerhaus Kronshagen zum Public Viewing des Duells Angela Merkel vs. Martin Schulz ein und konnten mit zahlreichen interessierten Gästen den Ablauf des Kandidatenduell verfolgen.

Am Mittwoch, dem 20. September, führten wir eine interessante Informations- und Diskussionsveranstaltung „Deutschland



vor der Wahl“ mit unserem Bundestagskandidaten Thomas Stritzl ebenfalls im Kronshagener Bürgerhaus durch. Nach dem Vortrag unseres Kandidaten schloss sich eine spannende und viele Themen umfassende Diskussion mit den interessierten Gästen an.

Neben umfangreichen Plakatierungsaktionen präsentierte sich die CDU Kronshagen wieder an den drei Samstagen vor der Wahl an mehreren Informationsständen in der Gemeinde. Den Wahlkampfhöhepunkt in unserer Gemeinde bildete die große Tür-zu-Tür-Aktion mit einem großen Unterstützerteam der Jungen Union Rendsburg-Eckernförde und Kiel am Nachmittag des Samstags, 16. September.

Dass unsere Mühe nicht ganz vergeblich gewesen ist, konnten wir dann am Wahlsonntagabend feststellen. Obwohl leider der Bundestagswahlkreis 5 Altenholz – Kiel - Kronshagen mit einem der bundesweit knappsten Ergebnisse von lediglich 421 Stimmen Unterschied in der Erststimme leider nicht von unserem CDU-Kandidaten Thomas Stritzl gewonnen werden konnte, gelang es der CDU mit 26,8 % der Zweitstimmen, die SPD mit einem Vorsprung von 3% mit ihren 23,8 % auf den zweiten Platz zu verweisen. Ein wirklich historisches Ergebnis! Wir bedanken uns bei allen Wahlkampfunterstützerinnen und -unterstützern für ihren tollen Einsatz und bedauern es sehr, dass Thomas Stritzl trotz seiner wirklich hervorragenden Wahlkreisarbeit in den vergangenen 4 Jahren und eines bra-

vorösen Wahlkampfeinsatzes leider nicht für den Wiedereinzug in den Deutschen Bundestag geschafft hat.

Am Freitag, dem 1. Dezember, konnten wir auch wieder unseren Advents-Grill- und Klönabend im Innenhof des Bürgerhauses durchführen. Auch diese Veranstaltung zum Beginn der Adventszeit erfreut sich seit Jahren großer Beliebtheit wohl auch wegen seiner stimmungsvollen Beleuchtung mit Feuerkörben und blauen LED-Scheinwerfern, dem heißen Glühwein und

Leckereien vom Grill.

Die personellen Weichen für die Kommunalwahl am 6. Mai 2018 haben wir mit der Aufstellung unserer Kandidaten für Gemeindevertretung und Kreistag auf unserer Mitgliederversammlung am 29. November gestellt. Wir werden mit einer guten Mischung aus erfahrenen Gemeindevertretern und tollen neuen Kandidaten um das Vertrauen unserer Bürgerinnen und Bürger werben können!

CDU Brekendorf

GRILLFEST MIT BOULE-SPIEL

Petrus meinte es gut mit den Brekendorfern, als er am 3. September pünktlich zum spätsommerlichen Grillfest des CDU-Ortsverbands die Sonne aus allen Knopflöchern scheinen ließ. So konnte die Vorsitzende Anne Müller gut 20 wohlgelaunte Mitglieder und Freunde des Brekendorfer CDU-Ortsverbands auf dem Sportplatzgelände begrüßen, wo bereits zwei Boule-Bahnen vom Boule-Beauftragten des Sportvereins vorbereitet waren. Man wollte sich nämlich nicht nur zum Essen und Klönen treffen, sondern in 6 Mannschaften im - in Brekendorf inzwischen sehr beliebten - Boule-Sport gegeneinander antreten.

Auch Dr. Johann Wadephul ließ es sich

nicht nehmen, auf seiner Wahlkampftour für den Bundestag einen Abstecher nach Brekendorf zu machen und sich mit den örtlichen Boulespielerinnen und -spielern im sportlichen Wettkampf zu messen.

Nach mehreren hart umkämpften Runden ging man dann zum gemütlichen Teil über. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten für ein üppiges und vielfältiges Beilagenbuffet gesorgt, zu dem der Ortsverband die Grillwurst und die Getränke beisteuerte. So ließ man das Sommerfest bei leckerem Essen und angeregten Gesprächen fröhlich ausklingen. An diesem Tag stimmte einfach alles: Stimmung, Wetter, Spiel, Essen! Es hat allen großen Spaß gemacht!



GUTE STIMMUNG BEIM BOULE-SPIEL IN BREKENDORF

GRILLFEST IM JULI

Der CDU-Ortsverband Owschlag hatte sich diesmal den Monat Juli für das traditionelle Grillfest ausgesucht und dieser Termin stellte sich wettertechnisch als richtig gewählt heraus. Die Sonne schien den ganzen Tag und bis zum Dunkelwerden war es angenehm warm, was die ca. 80 Bürgerinnen und Bürger erfreute, die bei Bier, Wein und Grillwürstchen einen netten Abend am Owschlag See verbrachten.

Der Bundestagsabgeordnete Dr. Johann Wadephul stand u.a. für interessante Gespräche zur Verfügung und bei der Tombola konnten viele schöne Preise gewonnen werden. Der erste Preis - die Reise nach Berlin für 2 Personen - ging diesmal an Andreas Tessmer.

Da leider das Glücksrad für die „Kleinen“ am Nachmittag kaputt gegangen war, wurde auch bei den Kindern eine Art Tombola

TRADITIONELLER HERBSTSPAZIERGANG



Traditionell trafen wir uns nach dem Gottesdienst um 11 Uhr an der Kirche. Mit ca. 70 Mitgliedern und Gästen machten wir uns auf den Weg durch unser schönes Dorf. Unterwegs hielten wir in der Heischstraße, wo unser Bürgermeister Hans-Otto Schülldorf etwas zur aktuellen Lage der Kanalisationssanierung sagte.

Bei schönem Wetter und guten Gesprächen ging es weiter zur Firma Percom. Als einer der wenigen Industriebetriebe in Westerröfeld gab es hier viel zu sehen und zu hören. Timo Ollermann berichtete über die Geschichte des Betriebs und die Abläufe der täglichen Arbeit. Anschließend wurden wir durch die Produktionshallen der

Druckerei geführt. Kombiniert mit etwas Punsch war dies ein absolutes Highlight des diesjährigen Herbstspaziergangs.

Im Anschluss ging es weiter zum Ziel des Ausflugs, der Maschinenhalle der Firma Kies Harder. Der Inhaber Jörg Harder ist leidenschaftlicher Oldtimerfan. Als Überraschung für unsere Gruppe hatte er keine Kosten und Mühen gescheut, um seinen Fuhrpark zu präsentieren. In diesem tollen Ambiente bekamen wir dann auch noch leckere Erbsensuppe gereicht. Damit war der Tag perfekt. Bei angeregten Tischgesprächen konnten wir hier den Vormittag ausklingen lassen. Alle Teilnehmer waren begeistert.



gemacht und jedes anwesende Kind ging mit einem schönen Preis nach Hause. Es gab Gutscheine fürs Fun-O (Indoorspielplatz in Owschlag) sowie für das Fußballgolfen in Sorgwohld zu gewinnen.

Im Namen des Ortsverbandes möchten wir uns noch einmal bei allen Helfern und Gästen recht herzlich bedanken. Bei so einer tollen Teamleistung, so vielen netten Gästen und diesem schönen Wetter macht es immer wieder Spaß, das Grillfest der CDU am Owschlager See stattfinden zu lassen.



BESTES WETTER BEIM GRILLFEST DER CDU OWSCHLAG



HANS-OTTO SCHÜLLDORF, DIRK SCHÜLLDORF, REIMER BÖGE MDEP UND RIXA KLEINSCHMIT

REIMER BÖGE ZU GAST AM KANAL

Am 12.10.2017 durfte der OV Westerröfneld Reimer Böge zum Diskussionsthema „Die EU im Wandel – wie geht’s weiter?“ begrüßen. In schneller Abfolge ging es in Böges Ausführungen quer durch Europa.

Die aktuellen Ereignisse stellen Europa vor Herausforderungen wie zuletzt Ende der 80er Jahre. Die Bankenkrise ist in vielen europäischen Ländern nicht überstanden, wird aber von Nachrichten über den Umgang mit der Politik von Trump, Erdogan und Putin überschattet. Es zeigt sich immer mehr, dass die EU sich stärker behaupten muss und sich nicht mehr auf seine einstmals „großen Partner“ verlassen kann.

Viel Unruhe haben auch die Ergebnisse der letzten Wahlen im In- und Ausland gebracht. Die Kluft zwischen Stadt zu

Land oder auch von New Economy zu vermeintlich Abgehängten lässt sich in den Wahlergebnissen deutlich ablesen. Neben der US-Wahl war dies auch deutlich bei der Entscheidung über den Brexit sichtbar und diese Folgen werden wir alle zu spüren bekommen. Die wichtigsten Fragen des EU-Ausstiegs Großbritanniens sind der Umgang mit den dort lebenden EU-Bürgern, die Abgrenzung zwischen Irland und Nordirland sowie die Finanzierung des Ausstiegs.

Bei all diesen Themen konnte man Reimer Böge seine große Sachkenntnis und seine langjährige Erfahrung als Politiker anmerken. Nach diesem höchst informativen Abend fühlten sich die Teilnehmer Europa ein Stückchen näher.

FERIENGARTEN IM SOMMER 2017

In der Woche vom 24. bis zum 29. Juli haben wir vom Ortsverband Bredenbek eine Betreuungswoche für Bredenbeker Kinder ab 4 Jahren durchgeführt. Im Vorfeld haben wir uns viele Gedanken gemacht, um die Woche für die Kinder möglichst interessant zu gestalten. Das Programm stand ziemlich schnell, allerdings, da dies unser erster Versuch war, gab es im Bezug auf die Administration einige Schwierigkeiten. Hier wurden wir sehr von der Kreisgeschäftsstelle in Rendsburg unterstützt.

Nachdem das alles geklärt war, konnte die Woche also am Montag mit 32 Kindern beginnen. Als Treffpunkt wurde morgens ab 8 Uhr unser Walcott-Huus in Bredenbek genutzt. Hier haben wir jeweils in der ersten Stunde ein Spiel- und Bastelangebot auf die Beine gestellt. Der Montag wurde zum Kennenlernen aller Teilnehmer genutzt und wir haben den Tag rund um unseren Treffpunkt genutzt. So ging ein Teil in die nahe gelegene Sporthalle, ein anderer Teil verschwand im „Geheimversteck“ im Knick... Wieder andere belegten den Spielplatz und Fußball wurde auch gespielt. Ab 16 Uhr wurden die Kinder wieder abgeholt und so ging der erste Tag zu Ende.



FERIENGARTEN 2017: GRILLEN ÜBER DEM OFFENEN FEUER



Der Dienstag begann wieder mit der Begrüßungsstunde. Danach haben wir dann unter Mithilfe einiger Eltern einen Shuttleservice nach Bovenau organisiert. Leider war das Wetter an diesem Tag nicht so schön. In Bovenau haben wir dann den Bauernhof von Henning Ströh besucht. Hier hat uns Swantje dann den Betrieb, der immerhin 700 Kühe umfasst, von Geburt der Tiere an erklärt. Schon faszinierend, wie das alles gemanagt wird! Nach einem gemütlichen Picknick ging es wieder zurück nach Bredenbek.

Mittwoch stand ganz unter dem Zeichen der Wasserspiele, denn wir waren in Schacht-Audorf am Dörpsee! Dankenswerterweise durften wir das Vereinsheim des DLRG nutzen, sodass wir einen zentralen Sammelpunkt hatten. Hierfür möchten wir uns ganz herzlich beim DLRG Schacht-Audorf bedanken. Das Wetter spielte uns mit Sonnenschein in die Karten und so wurde es ein fantastischer Tag.

Am Donnerstag drehte sich alles rund um den Wald. Wir liefen vom Walcott-Huus zum Gut Kronsburg und unter Anleitung von Dirk Petersen wurde die Umgebung erkundet. Als Highlight des Tages stellte sich ein Graben voller Matsch heraus, in



dem die Kinder glücklich herumfuhrwerkten. Nebenbei wurden Wildwurstchen über dem offenen Feuer zubereitet und mit großem Hunger verspeist. Auch haben wir Vogelhäuser zusammengebaut und versucht, Nägel in Balken zu hämmern. Gegen Abend wurden die Kinder schmutzig und zufrieden von ihren Eltern abgeholt. Einige sind schon auf dem kurzen Heimweg fest eingeschlafen.

CDU Flintbek

FAHRT INS ALTE LAND

Am Mittwoch, dem 30. August 2017, machten sich viele Freunde der CDU Flintbek auf den Weg ins Alte Land. Einen Stau vor Hamburg einkalkuliert erreichten wir den Obsthof Beckmann in Hollern-Twielenfleth. Hier wurde uns alles um den Apfel, dieses edle Obst, aus berufenem Munde erklärt. Begrüßt wurden wir aber vorher mit einem „Diekpedder“, ins Hochdeutsche übersetzt „Deichtreter“, eine flüssige Köstlichkeit aus dem Alten Land.

Zum Mittagessen hatte der Vorsitzende in einem Restaurant in Jork die hiesige Spezialität „Altländer Hochzeitssuppe“ bestellt. Alle waren auch ohne Hochzeit überrascht

Am Freitag wurde die ganze Truppe gegen 10 Uhr vom Bus abgeholt und auf ging´s nach Bad Segeberg. Zuerst haben wir uns die Kalkberghöhlen angesehen und dann tatkräftig Old Surehand und Winnetou bei ihrem Kampf gegen die Schurken unterstützt. Nachdem die Kinder wieder gegen Abend abgeliefert wurden, ging die Betreuungswoche langsam zu Ende.

Am Sonnabend wurde die Woche zusammen mit den Eltern der teilnehmenden Kinder beendet. Unser Kreistagsabgeordneter Guido Wendt schwang die Grillzange zum Buffet, welches die Eltern reichhaltig und schmackhaft bestückt hatten.

Fazit: Die Woche hat von uns eine Menge Energie gefordert, aber die Kinder haben mit ihren glücklichen Gesichtern für alles entschädigt, sodass wir nächstes Jahr zu Beginn der Ferien diese Aktion „Feriengarten“ wiederholen werden.

Ein ganz besonderer Dank gilt allen Beteiligten, die diese Woche mit ihrem persönlichen Einsatz erst ermöglicht haben.



und ließen es sich schmecken. Den Höhepunkt des Tages erreichten wir um 14:30 Uhr in Hamburg-Finkenwerder bei Airbus. In 2 Gruppen eingeteilt besichtigten wir bei professioneller Erklärung durch Experten der Luftfahrt die großen Airbus-Hallen. Hautnah konnten wir mit ansehen, wie der Airbus A 380 aus vielen Einzelteilen zu einem Ganzen zusammengesetzt wurde - sehr beeindruckend!

JANUAR

06.01. | 16.30 Uhr
TANNENBAUMVER-
BRENNEN | CDU
AHLEFELD-BISTENSEE
Dorfstraße 8a

08.01. | 15.00 Uhr
SENIORENACHMIT-
TAG | SENIORENFREUN-
DESKREIS WESTERRÖN-
FELD

08.01. | 19.00 Uhr
JAHRESEMPFANG | CDU
RENDSBURG-
ECKERNFÖRDE
Rendsburg | Convent-
garten

13.01. | 14.00 Uhr
NEUJAHREMPFANG |
CDU ECKERNFÖRDE
Stadthallenrestaurant

19.01. | 19.00 Uhr
NEUJAHRSGRÜNKOH-
LESSEN | CDU KRONSHAGEN
Bürgerhaus

25.01. | 19.30 Uhr
DOPPELKOPFTURNIER |
CDU AHLEFELD-
BISTENSEE
Feuerwehrgerätehaus

27.01. | 10.00 Uhr
NEUJAHRSBOSELN |
CDU SCHACHT-AUDORF
Feuerwehrgerätehaus

27.01. | 19.30 Uhr
GRÜNKOHLBALL | CDU
HOHENWESTEDT

FEBRUAR

03.02. | 19.00 Uhr
GRÜNKOHLESSEN MIT
DANIEL GÜNTHER UND
JOHANN WADEPHUL |
CDU RV WITTENSEE &
HÜTTENER BERGE
Holtsee | Eiderhufe

06.02. | 19.30 Uhr
MITGLIEDERVERSAMM-
LUNG MIT STAATS-
SEKRETÄRIN KRISTINA
HERBST | CDU OSDORF

14.02. | 15.00 Uhr
VALENTINSNACHMIT-
TAG FÜR SENIOREN |
CDU BÜDELSDORF
Bürgerzentrum

14.02. | 19.30 Uhr
POLITISCHER ASCHER-
MITTWOCH | CDU
FLINTBEK
Ev. Gemeindezentrum

15.02. | 18.30 Uhr
KREISPARTEITAG | CDU
RENDSBURG-
ECKERNFÖRDE
Nortorf | Holsteini-
sches Haus

16.02. | 16.00 Uhr
VALENTINSTAG | FU
KRONSHAGEN
Bürgerhaus

17.02. | 18.30 Uhr
POLITISCHER GRÜN-
KOHL | CDU GETTORF
Hotel Stadt Hamburg

17.02. | 19.00 Uhr
GRÜNKOHLESSEN MIT
DANIEL GÜNTHER | CDU
WAABS
Strandrestaurant

21.02. | 19.30 Uhr
CDU IM PROGRAMM-
DIALOG | CDU
ECKERNFÖRDE
Mango's Strandhotel

24.02. | 17.00 Uhr
BIIKEBRENNEN | CDU
KRONSHAGEN
Bürgerhaus

MÄRZ

17.03. | 19.30 Uhr
FRÜHLINGSBALL | CDU
GETTORF
Premium Mobile Kuntz

24.03. | 20.00 Uhr
FRÜHLINGSBALL | CDU
KRONSHAGEN
Bürgerhaus

APRIL

15. - 19.04.
FAHRT NACH BRÜSSEL |
CDU RENDSBURG-
ECKERNFÖRDE

21.04. | 11.00 Uhr
FAHRRADTOUR | CDU
OSDORF
Treffpunkt: Eiche

22.04. | 14.00 Uhr
FAMILIENTAG MIT
JOHANN WADEPHUL |
CDU WESTENSEE
Gut Bossee

ALLE TERMINE TAGESAKTUELL AUF WWW.CDU-RD-ECK.DE

10. GETTORFER FRÜHLINGSBALL



MIT DER ERFOLGREICHSTEN
COVERBAND NORDDEUTSCHLANDS

TINIZZY

SAMSTAG, 17. MÄRZ 2018



PREMIUM MOBILE KUNTZ



EINLASS: 19.30 UHR | BEGRÜSSUNG: 20.30 UHR

Kartenvorverkauf: Farbenhaus Struve | Süderstraße 27 | Gettorf

Vorverkaufspreis: € 34,- + 1,- | Abendkasse: € 39,- + 1,-

(für jede verkaufte Karte wird ein Euro an den Hospizverein Dänischer Wohld gestiftet)



Veranstalter:

CDU Gettorf



Christian Jöhaf

FREUDE AM BAUEN – SEIT 1841



